Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 22.02.2017 um 15:33 Uhr erstellt.

DKTIG: http://www.dktig.de
ProMaTo: http://www.netfutura.de

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses ... 8
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses ... 8
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers ... 9
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus ... 9
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie ... 9
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses ... 9
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses ... 12
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit ... 13
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses ... 14
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus ... 14
A-10 Gesamtfallzahlen ... 14
A-11 Personal des Krankenhauses ... 15
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung ... 20
A-13 Besondere apparative Ausstattung ... 26
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .. 27
B-1 Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ... 27
B-1.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie ... 27
B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen ... 27
B-1.3 Medizinische Leistungsangebote ... 27
B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit ... 28
B-1.5 Fallzahlen ... 28
B-1.6 Diagnosen nach ICD ... 28
B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS ... 31
B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten ... 33
B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V ... 34
B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft ... 34
B-1.11 Personelle Ausstattung ... 34
B-2 Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin 37
B-2.1 Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin ... 37
B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen ... 37
B-2.3 Medizinische Leistungsangebote ... 37
B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit ... 38
B-2.5 Fallzahlen ... 38
B-2.6 Diagnosen nach ICD ... 38
B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS ... 40
B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten ... 41
B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V ... 41
B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft ... 41
B-2.11 Personelle Ausstattung ... 41
B-3 Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ... 44
B-3.1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie ... 44
B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen ... 44
B-3.3 Medizinische Leistungsangebote ... 44
B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit ... 46
B-3.5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie] ... 46
B-3.6 Diagnosen nach ICD ... 46
B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS ... 49
B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten ... 51
B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V ... 52
B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft ... 53

B-3.11 Personelle Ausstattung 53
B-4 Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe 56
B-4.1 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe 56
B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 56
B-4.3 Medizinische Leistungsangebote 56
B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit 57
B-4.5 Fallzahlen 57
B-4.6 Diagnosen nach ICD 57
B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 59
B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 61
B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 61
B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 62
B-4.11 Personelle Ausstattung 62
B-5 Fachabteilung Innere Medizin II (Schwerpunkte: Gastroenterologie und Diabetologie) 65
B-5.1 Innere Medizin II (Schwerpunkte: Gastroenterologie und Diabetologie) 65
B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 65
B-5.3 Medizinische Leistungsangebote 65
B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit 66
B-5.5 Fallzahlen 66
B-5.6 Diagnosen nach ICD 66
B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 69
B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 71
B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 71
B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 71
B-5.11 Personelle Ausstattung 71
B-6 Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie- und endovaskuläre Chirurgie 75
B-6.1 Klinik für Gefäßchirurgie- und endovaskuläre Chirurgie 75
B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 75
B-6.3 Medizinische Leistungsangebote 75
B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit 76
B-6.5 Fallzahlen 76
B-6.6 Diagnosen nach ICD 76
B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 77
B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 79
B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 79
B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 79
B-6.11 Personelle Ausstattung 79
B-7 Fachabteilung Innere Medizin I (Schwerpunkte: Kardiologie, Pulmologie und Angiologie) 82
B-7.1 Innere Medizin I (Schwerpunkte: Kardiologie, Pulmologie und Angiologie) 82
B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen 82
B-7.3 Medizinische Leistungsangebote 82
B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit 83
B-7.5 Fallzahlen 83
B-7.6 Diagnosen nach ICD 84
B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS 86
B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten 87
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V 88
B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft 88
B-7.11 Personelle Ausstattung 88
B-8 Fachabteilung für Radiologie 93

B-8.1 Fachabteilung für Radiologie ... 93
B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen ... 93
B-8.3 Medizinische Leistungsangebote ... 93
B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit ... 94
B-8.5 Fallzahlen ... 94
B-8.6 Diagnosen nach ICD ... 94
B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS ... 94
B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten ... 95
B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V ... 96
B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft ... 96
B-8.11 Personelle Ausstattung ... 97
Teil C - Qualitätssicherung ... 99
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V ... 99
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V ... 111
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V ... 111
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung 111
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V . 111
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung") ... 111
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V ... 111

Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir heißen Sie herzlich Willkommen im DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH und möchten Ihnen, auf den nun folgenden Seiten, einen Einblick in dem vom Gesetzgeber geforderten, strukturierten Qualitätsbericht gemäß §137 SGB V geben.

Unser Krankenhaus befindet sich in Hartmannsdorf, ganz in der Nähe von Chemnitz und zählt mit momentan 230 Betten zu den kleineren Häusern der Grund- und Regelversorgung. Der Träger des freigemeinnützigen Krankenhauses ist die DIAKOMED gGmbH.

Im Jahr 2015 wurden im stationären Bereich 8.924 Patientinnen und Patienten nach neuesten medizinischen und pflegerischen Erkenntnissen versorgt.

Neben der Vielzahl an stationären Versorgungsschwerpunkten, nutzten zusätzlich 17.858 Patienten die Möglichkeit der ambulanten Behandlung.

Im DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH kümmern sich ca. 460 Mitarbeiter täglich um das Wohl der Patienten.

Die Erbringung einer individuellen Versorgung unserer Patienten auf höchstem Niveau mit einer hervorragenden technischen Ausstattung und umfangreichen Serviceleistungen in allen Bereichen unseres Krankenhauses ist für uns von großer Bedeutung.

Dabei sind die kontinuierliche Weiterbildung des Personals und die Arbeit nach dem neustem Stand der Wissenschaft Voraussetzung für unsere Leistungserbringung in den verschiedenen Fachbereichen.

- Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie
- Klinik für Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Klinik für Innere Medizin I mit den Schwerpunkten Kardiologie, Pulmologie und Angiologie
- Klinik für Innere Klinik II mit den Schwerpunkten Gastroenterologie und Diabetologie
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin

Des Weiteren wird das Leistungsspektrum der Einrichtung durch die Fachabteilung für Radiologie, die interdisziplinäre Notfallaufnahme, die interdisziplinäre Tagesklinik, die Abteilung für Physiotherapie sowie die Funktionsabteilung ergänzt.

Außerdem verfügt das Krankenhaus über ein Zentrallabor, fünf Operationssäle mit Aufwachraum und Zentralsterilisation, eine eigene Krankenhausküche und einen Wirtschaftsbereich. Das interdisziplinär tätige Case-, Wund- und Schmerz-Management sowie das zentrale Ernährungs- und Entlassungsmanagement und der Sozialdienst unterstützen die Arbeit der verschiedenen Fachkliniken.

Unser Qualitätsmanagement erfasst in enger Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen unseres Krankenhauses die Gesamtheit der Pflege-, Behandlungs- und aller qualitätsbezogenen Dienstleistungsprozesse, um die geforderte Qualität zum Wohle unserer Patienten von der Aufnahme bis zur Entlassung zu gewährleisten. All unsere Bemühungen sind an den Bedürfnissen unserer Patienten und deren Angehörigen ausgerichtet. Stets sind wir bestrebt, die Qualitätserwartungen

kontinuierlich zu ermitteln, Veränderungen in Gang zu setzen und natürlich zu überprüfen. Dies alles geschieht durch eine enge Verzahnung aller am Betreuungsprozess beteiligten Mitarbeiter und einen kontinuierlichen Kontakt zu den uns anvertrauten Patienten. Um eine ununterbrochene und reibungslose Behandlung und Versorgung sicherzustellen, besteht eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachbereiche unseres Hauses und eine ständige Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten sowie anderen Fachkliniken. Innerhalb unserer Qualitätspolitik stellen wir den Menschen ganz in den Mittelpunkt unserer Arbeit und die Zufriedenheit der Patienten liegt uns am Herzen.

Zuwendung und Menschlichkeit als Grundlage für das Vertrauen und somit eine gute Beziehung zwischen unseren Patienten und den Mitarbeitern des Hauses sind für den Behandlungserfolg ebenso wichtig, wie die gute medizinische Betreuung.

Unter dem Gebot der Nächstenliebe handeln wir nach der goldenen Regel, aus dem Neuen Testament der Bibel bei Lukas 6,31 mit dem Wortlaut:

„Behandelt jeden so, wie ihr selbst
von ihm behandelt sein wollt."

Das Diakoniekrankenhaus hat sich auch in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und seine Strukturen und Prozesse an die bestehenden Marktgegebenheiten angepasst.

So wurden durch das Qualitätsmanagement verschiedene Projekte durchgeführt, um einerseits die Arbeitsabläufe zu analysieren und zu hinterfragen sowie andererseits bestimmte Neuerungen in der bestehenden Organisation des Diakoniekrankenhauses zu implementieren.

Im Oktober 2010 konnte die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie erfolgreich zum lokalen Traumazentrum innerhalb des Traumanetzwerks Westsachsen zertifiziert werden. Die Re-Zertifizierungen desselben erfolgten 2013 und 2016. Auch das Qualitätsmanagement-System für eine telemedizinisch vernetzte Stroke Unit mit 6 Betten wurde im September 2013 und 2016 mit einem Zertifikat für die Klinik Innere Medizin I bestätigt. Im Juli 2015 erfolgte die Zertifikatserteilung und damit Benennung zum EndoprothetikZentrum für die Klinik Orthopädie und Unfallchirurgie. Das Zertifikat des Zentrums konnte am 01.07. 2016 zur Re- Auditierung erfolgreich bestätigt werde.
Zukunftsorientiert verfolgen wir das Ziel einer Zertifizierung nach den Kriterien des KTQ-Prüfkatalogs, dessen Kategorien und Kriterien unsere festgelegten Qualitätsschwerpunkte widerspiegeln.

In vorliegendem Qualitätsbericht können Sie sich ausführlich über unser Diakoniekrankenhaus informieren. Nutzen Sie aber auch unsere Internetseite www.diakomed.de um mehr über die einzelnen Kliniken und Fachbereiche zu erfahren.

Dipl.-Ing. Stephan Lazarides
Geschäftsführer

Dipl.-Pflegewirtin (FH) Heidi Schneider
Qualitätsmanagementbeauftragte

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Pflegewirtin (FH) Heidi Schneider	QMB als Stabstelle im DKC	03722 761571	03722 762010	heidi.schneider@diakomed.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Ing. Stephan Lazarides	Geschäftsführer	03722 762100 762101	03722 762010	stephan.lazarides@diakomed.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

http://www.diakomed.de

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:
261400324

Standortnummer des Krankenhauses:
00

Hausanschrift:
DIAKOMED - Diakoniekrankenhaus Chemnitzer Land gGmbH
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Internet:
http://www.diakomed.de

Postanschrift:
Limbacher Straße 19b
09232 Hartmannsdorf

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.- Med.	Olaf	Dost	Leitender Chefarzt der Klinik und Chefarzt der Radiologie	03722 / 762450 - 761540	03722 / 762015	olaf.dost@diakomed.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Sabine	Petzold	Pflegedienstleiterin	03722 / 76121 - 761533	03722 / 762861533	sabine.petzold@diakomed.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.- Ing.	Stephan	Lazarides	Geschäftsführer	03722 / 762100 - 762101	03722 / 762010	stephan.lazarides@diakomed.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
DIAKOMED gGmbH

Art:
freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP01	Akupressur	Privatleistung
MP02	Akupunktur	innerhalb der Hebammensprechstunde durch freiberufliche Hebammen
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	z. B. Diabetesberatung, Diätberatung, Beratung Logopädie (z.B. bei Schluck-,Sprech-, Stimmen- und Sprachstörungen, Facialisparesen), Beratungen durch den Sozialdienst
MP04	Atemgymnastik/-therapie	erfolgt durch Physiotherapie (ambulant und stationär möglich)

MP05	Spezielle Angebote zur Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern	Babyschwimmen als Selbstzahler, Babymassage, Säuglingspflegekurse, ElBa-Kurs, Geschwisterkurs, Kleinkinderschwimmen als Selbstzahler (Finanzierung auch mittels AOK-Gutschein möglich)
MP06	Basale Stimulation	Anwendung durch ausgebildetete Pflegekräfte in den Abteilungen möglich
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	Rehabilitationsberatung erfolgt durch Mitarbeiter Sozialdienst
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	als Einzeltherapie oder Gruppentherapie entsprechend dem Krankheitsbild möglich (ärztliche Anordnung oder Privatleistung)
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Medizinische Trainingstherapie (MTT)
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	nur für Erwachsene
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Schulungen Diabetes Typ 1 und Typ 2 durch ein speziell ausgebildetes Team (Diabetologin (DDG), Diabetesberaterin (DDG), Diabetesassistentin (DDG,) Diätassistentin) z.B. Leben mit Diabetes, Ernährung und Lehrküche, Spritztechnik, Diabetisches Fußsyndrom, Insulindosisanpassung usw.
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Ernährungsmanagement (auch bei Mangelernährung), Kochkurse für Patienten und Kurse "Gesunde Ernährung " für Schulen und Kindergärten
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Entlassungsmanagement und Überleitungspflege erfolgt durch den Sozialdienst in Zusammenarbeit mit den Case-Managern der Kliniken, Vermittlung an Brückenpflegedienst
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Therapiemaßnahme im gesamten Haus unter anderem auf der Stroke Unit
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Case-Management
MP18	Fußreflexzonenmassage	Privatleistung
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik	Informationsabend zur familienorientierten Entbindungsstation am 1. Dienstag/ 3. Samstag im Monat 19.00/ 14.00 Uhr durch freiberufliche Hebammen
MP21	Kinästhetik	Anwendung in allen Pflegebereichen der Klinik möglich; Ausgebildeter Kinästhetiktrainer seit 2013 im Haus
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	Beckenbodentraining und Elektrostimulation bei Inkontinenz
MP24	Manuelle Lymphdrainage	Bandagierung als Teil-, Ganz- und Großbehandlung
MP25	Massage	Bigema-, Segment-, Periost-, klassische Massage und manipulativ nach Terrier, Schröpfkopfmassage
MP26	Medizinische Fußpflege	auf Anforderung von Extern
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	nur Manuelle Therapie
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	z. B. Schröpfen, Kinesio-Taping, Stangerbad, Unterwassermassagen, Zellenbäder
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Aquafitness, Nordic Walking, Rückenschule, Senior Fit, PMR, Babyschwimmen als Selbstzahler und Kurs "Gesund und munter zu Lande und zu Wasser"
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	auf Rezept
MP36	Säuglingspflegekurse	durch Hebammen
MP37	Schmerztherapie/-management	Pain Nurse und Schmerztherapeuten, Anwendung Schmerztherapie in der Geburtshilfe (u. a. auch homöopathische Mittel), Anwendung des Expertenstandards Schmerz
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Vermittlung von Pflegekursen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z.B. nach Jacobson
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen	Hebammensprechstunde sowie Geburtsvorbereitungskurse
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	

MP43	Stillberatung	Stillgruppen
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	zusätzlich Sprechtherapie
MP45	Stomatherapie/-beratung	Stomatherapie erfolgt durch Pflegekräfte in den Abteilungen, Stomamanagement und Stomaberatung wird durch extern zur Verfügung stehendes Personal gewährleistet
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Zusammenarbeit mit Reha- Aktiv
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	Fango-, Kryo-, Rotlicht-, Ultraschall- und Mikrowellentherapie, Heiße Rolle und Kaltlufttherapie
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik	u. a. Spätwochenbettgymnastik durch freiberufliche Hebammen
MP51	Wundmanagement	spezielle Wundversorgung durch einen ausgebildeten Wundexperten bzw. pflegerischen Fachexperte für chronische Wunden
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	Vermittlung an alle Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen sowie Palliativdienst möglich (z.B. Blaues Kreuz, Anonyme Alkoholiker, Tumorberatungsstellen und Selbsthilfegruppen, Sucht- und Beratungsstelle der Diakonie)
MP53	Aromapflege/-therapie	Anwendung auf der Stroke Unit
MP54	Asthmaschulung	in Verbindung mit der Atemgymnastik
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	Konzentrationstraining
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP63	Sozialdienst	Beratung/Einleitung von Rehab. u. Nachsorge, Beratung zu Vermittlung v. Hilfsm., amb. Betreuungsmöglichkeiten u. Pflegeheimunterbringung, Beratung/Beantragung auf Leistung der PV, Beratung zur Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung, Vermittlung Selbsthilfegr., Netzwerkarbeit, Beantr. Schwerbehinderung
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Führungen für Kindergärten u. Schulen, Führ. Geburtenabt., Infover. (Woche der offenen Unternehmen, Babymesse, Woche für das Leben, Boys Day, Ausbildungsmessen, Schmerztag, Tag der offenen Tür, Fachvorträge ("Schlaganfall-Ist er zu verhindern?", "Schlaganfall-Früherkennung...")
MP65	Spezielles Leistungsangebot für Eltern und Familien	z.B. Babyschwimmen "Zu Lande und zu Wasser-Kurs"
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	z.B. Schluck-, Sprach- und Sprechtherapie sowie Facialistraining
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	Zusammenarbeit mit allen Pflegeeinrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen der Umgebung
MP69	Eigenblutspende	Einsatz der Eigenblutspende möglich (über Blutbank Chemnitz)

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		WC und Dusche
NM05	Mutter-Kind-Zimmer		in Form von Familienzimmer
NM07	Rooming-in		
NM09	Unterbringung Begleitperson		möglich im Familienzimmer, im Komfortzimmer oder Basiszimmer mit Standardausstattung
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,50 EUR pro Tag (max)	Kommunikationspauschale (Telefonflat inklusive Fernsehnutzung) siehe auch Punkt NM18
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2,00 EUR pro Tag (max)	
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)	
NM18	Telefon	3,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,00 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen	Telefonflat inklusive TV Einheit siehe auch Punkt NM14
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,50 EUR pro Stunde 5,00 EUR pro Tag	die erste Stunde ist kostenfrei
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		Begleitung des Pat. durch ehrenamtlicher Dienst der GRÜNEN DAMEN: Besuche, Gespräche (bei Bedarf auch nur Zuhören), Vorlesen am Krankenbett, miteinander Beten, Begleitung zum Gottesdienst (am Montag), gemeinsame Spaziergänge, Erledigung von Besorgungen
NM42	Seelsorge		durch den Pfarrer, Angebote (z.B. Gespräche, Gebete, Beichten, Segen, Krankensalbung, Andacht und Gottesdienst) stehen auf Abruf für Patienten, Angehörige und Angestellte zur Verfügung
NM48	Geldautomat		
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	z. B. vegetarische, muslimische Küche, auch Kost für Allergiker und Unverträglichkeiten	besondere Ernährungsgewohnheiten werden bei Bedarf berücksichtigt

NM67	Andachtsraum		regelmäßige Andachten und Gottesdienste für Patienten und Personal sowie zusätzlich seit 2015 "Raum des Gedenkens" (Abschiedsraum für Angehörige von ihren Verstorbenen)

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	Aufzug mit Sprachansage
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	werden bei Bedarf angefordert (OP-Tische: bis 180 kg, Patientenbetten in den Abteilungen: bis 175 kg (davon 135 kg Patientengewicht + Zubehörteile), Patientenbetten Intensivstation: bis 230 kg), Bettlänge 200 cm (zusätzlich um 20 cm verlängerbar)
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	OP-Tische bis 180 kg
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	Rasterarbeitsplatz bis 220 kg, CT-Tisch 205 kg, MRT 200 kg
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	Blutdruckmanschetten vorhanden, Sitzwaage bis 200 kg (Körperwaagen werden bei Bedarf angefordert)
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	Patientenlifter bis 180 kg, zusätzlich können diese Hilfsgeräte angefordert werden
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	werden bei Bedarf angefordert
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	Vermittlung bei Bedarf
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit	Barrierefreiheit ist gegeben (z. B. Behinderten WC)

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	in Kooperation mit dem DRK Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	in Kooperation mit dem Klinikum Chemnitz gGmbH
HB15	Anästhesietechnischer Assistent und Anästhesietechnische Assistentin (ATA)	in Kooperation mit dem Klinikum Chemnitz gGmbH

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

230 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:
8924

Teilstationäre Fallzahl:
0

Ambulante Fallzahl:
17858

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:
53
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
53
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
4,37
Stationäre Versorgung:
48,6

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:
33,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
33,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
3,02
Stationäre Versorgung:
30,78

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:
138,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
138,8

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
11,0
Stationäre Versorgung:
127,8

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
41,5	Personal der Tagesklinik, Notfallaufnahme, Funktionsdienst, OP, Anästhesie, des Schwesternpools
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
41,5	Personal der Tagesklinik, Notfallaufnahme, Funktionsdienst, OP, Anästhesie, des Schwesternpools
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
11,0	Personal der Tagesklinik und der Notfallaufnahme
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
30,5	Personal des OP, der Anästhesie, des Funktionsdienstes und des Schwesternpools

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:
0,9
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
0,9
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
0
Stationäre Versorgung:
0,9

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9	OP
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:
7,4
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
7,4
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
0
Stationäre Versorgung:
7,4

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:
3,7
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
3,7
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
0
Stationäre Versorgung:
3,7

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:
11,3
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
11,3

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
2,3
Stationäre Versorgung:
9

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	2	0	0	2
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	0,9	0,9	0	0,2	0,7
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	11,3	11,3	0	2,3	9,0
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	0,9	0,9	0	0	0,9
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	13,6	13,6	0	0	13,7
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	1	1	0	0	1
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,3	4,3	0	0,9	3,4
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	9,4	9,4	0	0	9,4

SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistenent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	11,5	11,5	0	0	11,5
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	11,4	11,4	0	0,7	10,4

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dipl.- Pflegewirtin (FH) Heidi Schneider	QMB des Hauses, Risikomanagement, Beschwerdemanagement	03722 761571	03722 762010	heidi.schneider@diakomed.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?
Nein

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	Das Risikomanagementteam besteht aus 7 Mitarbeitern aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Funktionsabteilung, Praxisanleitung, kaufmännisches Controlling, Anästhesie und Intensivbereich und trifft sich im Drei-Wochen-Rhythmus.	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	VA Risikomanagement am DKC VA Aufbauorganisation des QM 2016-11-01
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	im Rahmen des klin. Notfall-Polytraumamanagement sowie der akuten Schlaganfallver. wurden Checklisten u.a. Formulare durch die AG Notfallmanagement erstellt z.B. Basismaßnahmen der Reanimation, Leitlinie Polytraumamanagement, Organigramm/Algorithmus Alarmierung Schwerverletztenversorgung usw. 2016-08-01

RM05	Schmerzmanagement	Expertenstandard chron. Schmerzen und Dokumente sowie Patienteninformation, Expertenstandard akute Schmerzen, Schmerzkonzept (akute/postoperative Schmerzth., Vorgehen bei Notfällen/Komplikationen Schmerzth., Protokoll Schmerzkath.), Maßnahmenkat. Nichtmedikamentöse Therapieformen usw. 2016-03-01
RM06	Sturzprophylaxe	Expertenstandard Sturzprophylaxe inkl. Verfahrensaweisung Sturzprophylaxe, Maßnahmenkatalog, Checkliste Sturzrisiko, Sturzprotokoll, Sturzerfassung usw. 2016-06-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Prophylaxe, Maßnahmenkatalog, VA zum Expertenstandard usw. 2016-10-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	VA zur Fixierung von Patienten 2014-06-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	VA Risikomanagement am DKC VA Aufbauorganisation des QM 2016-11-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	☑ Qualitätszirkel ☑ Andere: Indikationsbesprechungen, Teambesprechungen, Fallbesprechungen
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Grundsätze zum Richten von Arzneimitteln Richtlinie zum Umgang mit Arzneimitteln Checklisten (u.a. im Rahmen Notfallversorgung) Protokolle Arzneimittelkontrollen 2016-05-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechselungen	Checkliste OP-Vorbereitung Checkliste Patientensicherheit VA Übernahme des Patienten zur elektiven OP mit Anästhesie 2016-08-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Überwachung des Patienten im Aufwachraum, Überwachung nach Anästhesieverfahren, Standard postoperative Pflege, Formular postoperative Maßnahmen OP und Anästhesie Arzt und Pflegedienst, VA postoperative Lagerung, Prozess postoperative Komplikationen, postoperative Schmerztherapie 2016-04-01
RM18	Entlassungsmanagement	Expertenstandard Entlassungsmanagement, Rückmeldeformular Pflegeüberleitung, Sozialdienstbericht usw. 2016-06-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	z.B. Patientenidentifikationsbänder, Personalentwicklungskonzeption, ab 2016 neuer Patientenlifter für Patienten mit hohem Körpergewicht, Personalausfallkonzept, weitere Einarbeitungskonzepte zur Sicherstellung relevanter Abläufe und der Patientenversorgung, Treffen von juristischen Regelungen in der Notfallaufnahme, Einführung Komplikationsmanagment, Aufbau eines Reportingsystems zur Überprüfung relevanter Kennzahlen

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2015-05-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	bei Bedarf

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:
Nein

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	extern beratender Kankenhaushygieniker
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	**Kommentar/ Erläuterung:**
5	
Hygienefachkräfte (HFK):	**Kommentar/ Erläuterung:**
1	sowie eine zweite Person in Ausbildung
Hygienebeauftragte in der Pflege:	**Kommentar/ Erläuterung:**
16	zusätzlich eine Beauftragte im Röntgen eine Beauftragte in der Funktionsabteilung inklusive Endoskopieabteilung, eine Beauftragte in der Abteilung Physiotherapie sowie zwei Beauftragte im Labor

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Chefarzt Dipl.- Med.	Olaf	Dost	Leitender Chefarzt des Krankenhauses sowie Chefarzt der Radiologie	03722 762450	03722 762015	olaf.dost@diakomed.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
nein

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
nein
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
nein

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere: a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
teilweise
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
teilweise
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
nein
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
nein

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
nein
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
nein

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
92 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
27 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
nein

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedelung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
teilweise

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Kommentar/ Erläuterung:
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten	Landesuntersuchungsanstalt Sachsen
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen	durch Krankenhaushygieniker und HFK

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Eine Verfahrensanweisung sowie der Prozess der Beschwerdebearbeitung liegen vor und stehen den Mitarbeitern im Dokumentenmanagementsystem zur Verfügung. Eingehende Beschwerden sowie Lob und Verbesserungsvorschläge werden erfasst und ausgewertet. Entsprechende (Verbesserungs-) Maßnahmen festgelegt und umgesetzt.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	sind im Beschwerdeprozess festgelegt	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja	Meinungsboxen in allen Bereichen des Hauses für Mitarbeiter stehen verschiedene Formulare zur Verfügung Kontaktadresse über Link verfügbar	http://www.krankenhaus-chemnitz-umland.de/ueber-das-krankenhaus/qualitat
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	Kontinuierlich für alle stationäre Bereiche, Notfallaufnahme, Patienten des EndoprothetikZentrums, sowie des Case-Managements	http://www.krankenhaus-chemnitz-umland.de/ueber-das-krankenhaus/qualitat
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	alle 3 Jahre die letzte Befragung unserer Einweiser fand 2014 statt	http://www.krankenhaus-chemnitz-umland.de/ueber-das-krankenhaus/qualitat

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Pflegewirtin (FH)	Heidi	Schneider	QMB des Hauses	03722 761571	03722 762010	heidi.schneider@diakomed.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Nein
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Nein
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/ Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Nein
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinster elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

B-1.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Anzahl Betten:
17
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Jens Harms	Chefarzt	03722 / 762410 - 762411	03722 / 762862410	jens.harms@diakomed.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	z. B. Schilddrüsenchirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	z.B. Ilioinguinalissyndrom, Pudendus Syndrom

VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	
VC58	Spezialsprechstunde	Sprechstunde Viszeralchirurgie: Di 12.00-15.30 Uhr und nach Vereinbarung
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	Exzisionen
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VD08	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung	radiogenes Ekzem, Strahlenproktitis
VD09	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Hautanhangsgebilde	
VD10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Haut und Unterhaut	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	Koloskopie, Rektoskopie, Endosonographie, chirurgische Endoskopie
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	Rektoskopie, Proktoskopie
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	Pleuraerguß
VI35	Endoskopie	Koloskopie
VI39	Physikalische Therapie	
VR02	Native Sonographie	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	Phimose, Hydrozell, Vasektomie

B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-1.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
719

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	97	Cholelithiasis

K40	74	Hernia inguinalis
K35	50	Akute Appendizitis
K57	32	Divertikulose des Darmes
R10	32	Bauch- und Beckenschmerzen
C20	29	Bösartige Neubildung des Rektums
C18	27	Bösartige Neubildung des Kolons
L02	24	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K61	23	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K56	22	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K64	22	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K43	20	Hernia ventralis
T81	19	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
L05	17	Pilonidalzyste
L72	17	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
K59	16	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K52	15	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
E04	14	Sonstige nichttoxische Struma
K42	13	Hernia umbilicalis
K66	11	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
N47	10	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
L89	8	Dekubitalgeschwür und Druckzone
D12	7	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K25	7	Ulcus ventriculi
N43	7	Hydrozele und Spermatozele
L03	6	Phlegmone
N39	5	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
D17	4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K41	4	Hernia femoralis
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darmes
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
C25	< 4	Bösartige Neubildung des Pankreas
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C82	< 4	Follikuläres Lymphom

C85	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D18	< 4	Hämangiom und Lymphangiom
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D40	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der männlichen Genitalorgane
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
E86	< 4	Volumenmangel
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I88	< 4	Unspezifische Lymphadenitis
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	< 4	Akute Bronchitis
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K50	< 4	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
K60	< 4	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K65	< 4	Peritonitis
K81	< 4	Cholezystitis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K91	< 4	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L74	< 4	Krankheiten der ekkrinen Schweißdrüsen
M47	< 4	Spondylose
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	< 4	Osteomyelitis
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N20	< 4	Nieren- und Ureterstein
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri

R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S50	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterarmes
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-511	109	Cholezystektomie
5-469	101	Andere Operationen am Darm
5-530	79	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-916	62	Temporäre Weichteildeckung
5-98c	58	Anwendung eines Klammernahtgerätes
5-850	56	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-470	54	Appendektomie
5-455	47	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-541	44	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-932	40	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-895	39	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-896	35	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-892	31	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-484	25	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-493	24	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-490	23	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-894	23	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-534	20	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-399	19	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-536	18	Verschluss einer Narbenhernie
5-454	17	Resektion des Dünndarmes
5-900	16	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-190	16	Spezielle Verbandstechniken
8-800	15	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-897	14	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-069	13	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-543	12	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-640	12	Operationen am Präputium
5-063	11	Thyreoidektomie

5-460	9	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-852	9	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-812	9	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-311	8	Temporäre Tracheostomie
5-462	8	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-465	7	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-545	7	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
5-549	7	Andere Bauchoperationen
5-983	7	Reoperation
1-559	6	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-401	6	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-501	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-542	6	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-869	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
1-654	5	Diagnostische Rektoskopie
5-464	5	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-471	5	Simultane Appendektomie
5-531	5	Verschluss einer Hernia femoralis
5-535	5	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-611	5	Operation einer Hydrocele testis
8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
5-061	4	Hemithyreoidektomie
5-451	4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-467	4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-499	4	Andere Operationen am Anus
1-586	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-413	< 4	Splenektomie
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-435	< 4	Partielle Magenresektion (2/3-Resektion)
5-437	< 4	(Totale) Gastrektomie
5-445	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]
5-448	< 4	Andere Rekonstruktion am Magen

5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-459	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes
5-463	< 4	Anlegen anderer Enterostomata
5-466	< 4	Wiederherstellung der Kontinuität des Darmes bei endständigen Enterostomata
5-482	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-502	< 4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-512	< 4	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
5-518	< 4	Operationen an Sphincter Oddi und Papilla duodeni major
5-524	< 4	Partielle Resektion des Pankreas
5-538	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-575	< 4	Partielle Harnblasenresektion
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-622	< 4	Orchidektomie
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-891	< 4	Inzision eines Sinus pilonidalis
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-925	< 4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz
AM08	Notfallambulanz (24h)	Interdisziplinäre Notfallambulanz
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Bauchchirurgische Verbandssprechstunde: Sprechstunden-Termine über die Case-Manager Janet Mengert und Anke Juhrs (Telefon: 0372276-2625 und 0372276-2624)

AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Sprechstunde Viszeralchirurgie Dienstag 12.00-15.30 Uhr, Donnerstag 13.00-15.00 Uhr, Freitag 9.00-11.00 Uhr

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	39	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-399	19	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-640	10	Operationen am Präputium
1-694	< 4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-482	< 4	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-636	< 4	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
5,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
5,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,54	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
4,86	147,94238

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:

4,0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
4,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,4	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
3,6	199,72222

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF28	Notfallmedizin

B-1.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
6,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
6,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
6,6	108,93939

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmagement
ZP14	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-2 Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin

B-2.1 Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin

Anzahl Betten:
10
Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Frank-Günther Mewes	Chefarzt	03722 / 762211 - 762217	03722 / 762862211	frank-guenter.mewes@diakomed.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen	(Mitbetreuung)
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	(Mitbetreuung)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	(Mitbetreuung)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	(Mitbetreuung)
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	in Kooperation mit der Klinik Innere Medizin 2 und der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	Behandlung operativer und internistischer Patienten

VI27	Spezialsprechstunde	Anästhesiesprechstunde für ambulante Patienten: Mo-Fr nach Vereinbarung über Sekretariat Frau Bonitz 03722 76-2211 oder über Case-Mangement (Gynäkologie, Geburtshilfe, Allgemein- und Unfallchirurgie, Gefäßchirurgie sowie Innere Medizin)
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	Sepsistherapie
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	(Mitbetreuung)
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI39	Physikalische Therapie	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	(Mitbetreuung)
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	in Verbindung mit der Stroke Unit
VI00	Beatmung mit moderner Beatmungstechnik	differenzierte invasive und nichtinvasive Beatmungsverfahren
VI00	Monitoring (invasiv und nichtinvasiv)	
VI00	Anwendung blutsparender Verfahren mit maschineller Autotransfusion (Cell-Saver)	
VI00	Patient Controlled Analgesia (PCA)	
VI00	Kombinationsverfahren von Allgemeinanästhesie mit Regionalanästhesie	
VI00	Periphere Leitungsanästhesien	inklusive Katheterverfahren
VI00	Rückenmarksnahe Anästhesieverfahren	inklusive Katheterverfahren
VI00	Balancierte Anästhesie	
VI00	Totale intravenöse Anästhesie (TIVA)	
VI00	Indirekte Kalorimetrie	
VU00	kontinuierliche Nierenersatztherapie	CVVH
VN00	Schmerztherapie	Akutschmerz: Betreuung postoperativer Patienten, Möglichkeit der Konsultation eines Schmerztherapeuten bei Patienten mit chronischem Schmerz
VX00	kontinuierliche Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung	
VX00	Dilatationstracheotomie	
VI00	Herz-Zeit-Volumenmessung	

B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-2.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
69

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I21	6	Akuter Myokardinfarkt
A41	5	Sonstige Sepsis
I50	4	Herzinsuffizienz
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
N17	4	Akutes Nierenversagen
S72	4	Fraktur des Femurs
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A87	< 4	Virusmeningitis
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F15	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
I26	< 4	Lungenembolie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I95	< 4	Hypotonie
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K26	< 4	Ulcus duodeni
K35	< 4	Akute Appendizitis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
N15	< 4	Sonstige tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen

T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	210	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	140	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-800	118	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-980	111	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-812	60	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-701	57	Einfache endotracheale Intubation
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-810	16	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-915	14	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
8-910	13	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-854	12	Hämodialyse
8-144	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-987	10	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-771	9	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
6-002	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2
9-320	7	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
5-311	6	Temporäre Tracheostomie
8-018	5	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
1-273	< 4	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-125	< 4	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-779	< 4	Andere Reanimationsmaßnahmen
8-853	< 4	Hämofiltration
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	interdisziplinäre Notfallaufnahme

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
10	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,5	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
9,5	7,26315

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
6,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
6,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:

0,5	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
6,3	10,95238

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ01	Anästhesiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

B-2.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
17,0	Interdisziplinäre ITS als eigene Fachabteilung
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
17,0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
17,0	4,05882

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		interdisziplinäre ITS als eigene Fachabteilung
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0	69,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	Grund- und Aufbaukurs
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär über Sozialdienst
ZP08	Kinästhetik	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP15	Stomamanagement	Anforderung von extern
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-2.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

keine Angaben

B-3 Fachabteilung Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

B-3.1 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Anzahl Betten:
45
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Ulf Schendel	Chefarzt	03722 / 762200 - 762201	03722 / 762862200	ulf.schendel@diakomed.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-3.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Schulter, Knie, oberes Sprunggelenk
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Hüfte, Schulter, Knie, Ellenbogen, oberes Sprunggelenk, Wechseloperationen
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	

VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC58	Spezialsprechstunde	Prothetik, Fuß, Schulter, Knie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	Ballonkyphoplastie bei osteoporotischen Sinterungen bzw. ausgewählten Frakturen dorsale Instrumentierungen
VC66	Arthroskopische Operationen	Schulter, Knie, Handgelenk, Ellenbogengelenk, oberes Sprunggelenk
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	
VC71	Notfallmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	nur Diagnostik
VO13	Spezialsprechstunde	Arbeitsunfälle (D-Arzt)
VO14	Endoprothetik	seit 2015 zertifiziertes EndoprothetikZentrum
VO15	Fußchirurgie	

VO16	Handchirurgie	z.T. Handchirurgie (Karpaltunnelsyndrom Dupuytrensche Kontraktur, Frakturen, Sehnenplastiken, septische Handchirurgie, Entfernen von Überbeinen und Tumoren, Tendovaginitiden, Sehnenverletzungen)
VO18	Schmerztherapie/	komplexe akute Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VO21	Traumatologie	
VO00	konservative Behandlung von Wirbelsäulenerkrankungen	

B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-3.5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:
1773

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M17	199	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M16	188	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M23	141	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S72	132	Fraktur des Femurs
S82	111	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	92	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S06	87	Intrakranielle Verletzung
S52	84	Fraktur des Unterarmes
S83	80	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M75	79	Schulterläsionen
M54	54	Rückenschmerzen
T84	53	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S32	36	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
M51	27	Sonstige Bandscheibenschäden
S43	27	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S22	26	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

S92	23	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
M47	17	Spondylose
S46	16	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S70	15	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M84	14	Veränderungen der Knochenkontinuität
L03	13	Phlegmone
M25	13	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
S80	13	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S86	13	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
S02	11	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M19	8	Sonstige Arthrose
M67	8	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	8	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M87	8	Knochennekrose
S30	8	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M20	7	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
M71	7	Sonstige Bursopathien
M00	6	Eitrige Arthritis
M24	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
S20	6	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S62	6	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
T14	6	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
M22	5	Krankheiten der Patella
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S27	5	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S81	5	Offene Wunde des Unterschenkels
M46	4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S13	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
S39	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
A41	< 4	Sonstige Sepsis
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
E86	< 4	Volumenmangel
G40	< 4	Epilepsie
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome

G56	< 4	Mononeuropathien der oberen Extremität
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M60	< 4	Myositis
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M81	< 4	Osteoporose ohne pathologische Fraktur
M93	< 4	Sonstige Osteochondropathien
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T09	< 4	Sonstige Verletzungen der Wirbelsäule und des Rumpfes, Höhe nicht näher bezeichnet
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	238	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-820	229	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-794	198	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-822	166	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-814	129	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
8-800	104	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-787	102	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-793	98	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	87	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-810	81	Arthroskopische Gelenkoperation
5-829	77	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-813	62	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-900	58	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-896	54	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	53	Temporäre Weichteildeckung
8-158	40	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-811	36	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-800	33	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-855	31	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-792	28	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	25	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-869	25	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-821	24	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-988	24	Anwendung eines Navigationssystems
5-892	22	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-796	20	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
8-201	20	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-786	19	Osteosyntheseverfahren
5-795	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
1-854	16	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-782	16	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-824	15	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-859	15	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-190	15	Spezielle Verbandstechniken
5-823	13	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk

5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-895	13	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-983	13	Reoperation
5-780	12	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-784	11	Knochentransplantation und -transposition
5-791	11	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-192	10	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-803	9	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-807	9	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-839	9	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-210	9	Brisement force
5-806	8	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-83b	8	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-894	8	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-697	7	Diagnostische Arthroskopie
5-83w	7	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-986	7	Minimalinvasive Technik
8-020	7	Therapeutische Injektion
8-987	7	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-783	6	Entnahme eines Knochentransplantates
5-788	5	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-819	5	Andere arthroskopische Operationen
5-825	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-854	5	Rekonstruktion von Sehnen
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-781	4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-797	4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-79b	4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-809	4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-841	4	Operationen an Bändern der Hand
5-902	4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-144	4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-200	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
1-482	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-031	< 4	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-032	< 4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-047	< 4	Interfaszikuläre Naht eines Nerven und Nervenplexus, sekundär
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven

5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-804	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-808	< 4	Arthrodese
5-815	< 4	Arthroskopische Entfernung und arthroskopischer Wechsel eines Bandersatzes am Kniegelenk
5-826	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-828	< 4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-836	< 4	Spondylodese
5-83a	< 4	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-865	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß
5-899	< 4	Andere Exzision an Haut und Unterhaut
5-909	< 4	Andere Wiederherstellung und Rekonstruktion von Haut und Unterhaut
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-400	< 4	Extension durch Knochennagelung (Steinmann-Nagel)
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	KV-Ermächtigungssprechstunde Di. 10.30-16.00 Uhr		
AM07	Privatambulanz	Sprechstunde Dienstag 10.30-16.00 Uhr u. nach Vereinbarung (über Sekretariat Frau Süß)		für Privatpatienten
AM08	Notfallambulanz (24h)			Interdisziplinäre Notfallaufnahme

AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	D-Arzt und BG-Verfahren § 6 und Verletztenartenverfahren/Sprechstunde Montag-Donnerstag 13.00-16.00 Uhr		Behandlung von Arbeitsunfällen nach dem berufsgenossenschaftlichen Heilverfahren, Gutachten für Versicherungen, Berufsgenossenschaften und Gerichte
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Sprechstunde: Mo. 7.30-9.30 Uhr u. 14.00-16.00 Uhr, Di. 7.30-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr, Do. 7.30-13.30 Uhr, Fr. 7.30-12.00 Uhr (zu diesen Zeiten sind Behandlung v. Arbeits- u. Schulunfällen mögl.)	•Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05) •Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07) •Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08) •Endoprothetik (VO14) •Fußchirurgie (VO15) •Handchirurgie (VO16) •Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20) •Traumatologie (VO21)	Handchirurgie z.B. Dupuytrensche Kontraktur, Ganglion, Unfallchirurgie z.B. Behandlung von Arbeitsunfallverletzten (D-Arzt), nichtoperative Behandlung v. Verletzungen u. Frakturen
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Sprechstunden Schulter/Knie: Di. 10.30-16.00 Uhr u. nach Vereinbarg.; Fuß: Mo. 13.00-16.00 Uhr; Endoprothesen: Di.-Do. 9.00-12.00 Uhr		auf Überweisung durch Chirurgen/Unfallchirurgen und Orthopäden

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	98	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-841	33	Operationen an Bändern der Hand
8-200	29	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-056	20	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-812	19	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-788	16	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-201	16	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-810	14	Arthroskopische Gelenkoperation
5-796	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-790	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-849	6	Andere Operationen an der Hand
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-795	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-808	< 4	Arthrodese
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Ja

stationäre BG-Zulassung:
Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
10	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
10	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,5	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
9,5	186,63157

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
6,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
6,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,3	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
6,6	268,63636

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ61	Orthopädie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF12	Handchirurgie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF44	Sportmedizin

B-3.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
14,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
14,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
14,7	120,61224

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
1,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
1,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:

1,8	985,00000

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
2,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
2,5	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
2,5	709,20000

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	Grund- und Aufbaukurs
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	Basiskurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-4 Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

B-4.1 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

Anzahl Betten:
25
Fachabteilungsschlüssel:
2400
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Helmut Guba	Chefarzt	03722 / 762300 - 762301	03722 / 762862300	helmut.guba@diakomed.de

B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-4.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse	
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie	
VG07	Inkontinenzchirurgie	
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren	
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften	
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG12	Geburtshilfliche Operationen	

VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG15	Spezialsprechstunde	Chefarztsprechstunde (Mo-Do 09.00-12.00 Uhr), Sprechstunde: Vorstellung amb. u. stat. OP-Vorbereitung (Mo 12.00-16.00 Uhr), 3D-Ultraschall, DEGUM II u. Dopplersonographie, Urodynamik, Geburtsplanung (tgl. n. Vereinb. 12.00-15.00Uhr), (Institutsermächtigung), Mo-Do 08.00-15.00 Uhr Hebammensprechst.
VG16	Urogynäkologie	
VG19	Ambulante Entbindung	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VR04	Duplexsonographie	
VR06	Endosonographie	
VG00	Amniozentese	
VG00	Sterilisationen	
VG00	Betreuung während der normalen Geburt	
VG00	vaginale Operationen	
VG00	Chemotherapie	

B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-4.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
746

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-4.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	234	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	99	Spontangeburt eines Einlings
O48	63	Übertragene Schwangerschaft
O42	44	Vorzeitiger Blasensprung

O26	21	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
N81	17	Genitalprolaps bei der Frau
N83	15	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O68	13	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress [fetal distress] [fetaler Gefahrenzustand]
D25	12	Leiomyom des Uterus
N70	12	Salpingitis und Oophoritis
O63	12	Protrahierte Geburt
P59	12	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
D27	10	Gutartige Neubildung des Ovars
O21	10	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O47	10	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]
O34	9	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
C54	8	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N84	8	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
O20	8	Blutung in der Frühschwangerschaft
O99	8	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
R10	8	Bauch- und Beckenschmerzen
C56	7	Bösartige Neubildung des Ovars
N99	7	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
O32	7	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
C50	6	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
N80	6	Endometriose
N85	6	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
C53	4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
O60	4	Vorzeitige Wehen und Entbindung
C48	< 4	Bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
C51	< 4	Bösartige Neubildung der Vulva
C52	< 4	Bösartige Neubildung der Vagina
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D26	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Uterus
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N72	< 4	Entzündliche Krankheit der Cervix uteri

N73	< 4	Sonstige entzündliche Krankheiten im weiblichen Becken
N75	< 4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N76	< 4	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N95	< 4	Klimakterische Störungen
O00	< 4	Extrauteringravidität
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
O13	< 4	Gestationshypertonie [schwangerschaftsinduzierte Hypertonie]
O14	< 4	Präeklampsie
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O33	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestelltem oder vermutetem Missverhältnis zwischen Fetus und Becken
O36	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O40	< 4	Polyhydramnion
O44	< 4	Placenta praevia
O62	< 4	Abnorme Wehentätigkeit
O64	< 4	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O65	< 4	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O72	< 4	Postpartale Blutung
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P39	< 4	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
Q50	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Ovarien, der Tubae uterinae und der Ligg. lata uteri
R19	< 4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z39	< 4	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter

B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	247	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-261	142	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-260	88	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	77	Andere Sectio caesarea
5-738	75	Episiotomie und Naht

5-758	75	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-730	47	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]
5-683	39	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
5-704	37	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-653	25	Salpingoovariektomie
1-672	21	Diagnostische Hysteroskopie
5-728	21	Vakuumentbindung
5-690	16	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
1-471	15	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-657	15	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
1-694	12	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-651	12	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
8-560	12	Lichttherapie
5-756	10	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-469	9	Andere Operationen am Darm
5-402	8	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-932	8	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-910	6	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-702	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-543	4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-681	4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-685	4	Radikale Uterusexstirpation
8-800	4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-573	< 4	Biopsie an der Vulva durch Inzision
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-406	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
5-549	< 4	Andere Bauchoperationen
5-650	< 4	Inzision des Ovars
5-652	< 4	Ovariektomie
5-659	< 4	Andere Operationen am Ovar
5-660	< 4	Salpingotomie
5-661	< 4	Salpingektomie
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae [Sterilisationsoperation]
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-667	< 4	Insufflation der Tubae uterinae
5-682	< 4	Subtotale Uterusexstirpation

5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-712	< 4	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-740	< 4	Klassische Sectio caesarea
5-759	< 4	Andere geburtshilfliche Operationen
5-870	< 4	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-872	< 4	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-874	< 4	Erweiterte (radikale) Mastektomie mit Resektion an den Mm. pectorales majores et minores und Thoraxwandteilresektion
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-907	< 4	Revision einer Hautplastik
8-148	< 4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-263	< 4	Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta

B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)	Gynäkolog./Geburtshilfl. Ambulanz, ChA-Sprechstd.: Mo. + Do. 9.00-12.00 Uhr; Geburtsplang. tägl. n. Vereinb. 12.00-15.00 Uhr; 3D-Ultraschall, Degum II + Doppler, Urodynamik: Mo. + Do. 8.00-15.00 Uhr		Konsiliaruntersuchungen im Fachgebiet einschl. Ultraschalldiagnostik (Mamma-Sonographie, Degum II- Feindiagnostik bis 2014, Doppleruntersuchung in der Schwangerschaft) und Untersuchungen v. niedergelassenen Gynäkologen sowie amb. Chemotherapien u. Behandlung v. onkologischen Patientinnen
AM07	Privatambulanz			für Privatpatienten
AM08	Notfallambulanz (24h)			Interdisziplinäre Notfallaufnahme
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Sprechstunde, Vorstellung ambulante u. stationäre OP-Vorbereitung: Montag 12.00-16.00 Uhr		

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-690	127	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]

1-672	92	Diagnostische Hysteroskopie
5-671	16	Konisation der Cervix uteri
1-472	8	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-471	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
1-694	4	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-758	< 4	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]

B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-4.11 Personelle Ausstattung

B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
4,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
4,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,85	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
3,85	193,76623

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
2,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
2,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:

0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,45	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
1,95	382,56410

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

B-4.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
3,2	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
3,2	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
3,2	233,12500

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
2,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
2,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:

0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
2,8	266,42857

Entbindungspfleger und Hebammen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
5,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
5,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
5,7	130,87719

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	zentral über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement	interdiasziplinär
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement

B-4.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

keine Angaben

B-5 Fachabteilung Innere Medizin II (Schwerpunkte: Gastroenterologie und Diabetologie)

B-5.1 Innere Medizin II (Schwerpunkte: Gastroenterologie und Diabetologie)

Anzahl Betten:
50
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Tom Ziegler	Chefarzt	03722 / 762430 - 762431	03722 / 762862430	tom.ziegler@diakomed.de

B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-5.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin II (Schwerpunkte: Gastroenterologie und Diabetologie)	Kommentar / Erläuterung
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	

VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI35	Endoskopie	Gastroskopie, Coloskopie, ERCP
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR06	Endosonographie	

B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-5.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
2076

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	136	Gastritis und Duodenitis
E86	131	Volumenmangel
K52	129	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
E11	85	Diabetes mellitus, Typ 2
F10	84	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J18	74	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
N39	69	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

K59	61	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R10	58	Bauch- und Beckenschmerzen
A41	54	Sonstige Sepsis
K85	50	Akute Pankreatitis
M54	48	Rückenschmerzen
K57	42	Divertikulose des Darmes
K80	42	Cholelithiasis
J20	37	Akute Bronchitis
K92	36	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
D12	30	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
K25	27	Ulcus ventriculi
D50	26	Eisenmangelanämie
K22	25	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
R55	25	Synkope und Kollaps
D64	24	Sonstige Anämien
N23	24	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
R11	24	Übelkeit und Erbrechen
R63	22	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
A04	21	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J44	21	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
N17	20	Akutes Nierenversagen
T63	19	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
I95	18	Hypotonie
I11	17	Hypertensive Herzkrankheit
A08	15	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
I50	15	Herzinsuffizienz
A46	14	Erysipel [Wundrose]
K64	14	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K70	14	Alkoholische Leberkrankheit
K26	13	Ulcus duodeni
K56	12	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
C20	11	Bösartige Neubildung des Rektums
B37	10	Kandidose
K83	10	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R13	10	Dysphagie
T78	10	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K21	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R93	9	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
J06	8	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

K51	8	Colitis ulcerosa
K55	8	Gefäßkrankheiten des Darmes
M10	8	Gicht
N10	8	Akute tubulointerstitielle Nephritis
A09	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A40	7	Streptokokkensepsis
B02	7	Zoster [Herpes zoster]
C25	7	Bösartige Neubildung des Pankreas
E10	7	Diabetes mellitus, Typ 1
F41	7	Andere Angststörungen
K50	7	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K62	7	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L50	7	Urtikaria
M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
N19	7	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
R42	7	Schwindel und Taumel
C16	6	Bösartige Neubildung des Magens
E87	6	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F45	6	Somatoforme Störungen
N30	6	Zystitis
R17	6	Gelbsucht, nicht näher bezeichnet
R50	6	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
C22	5	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
G58	5	Sonstige Mononeuropathien
K20	5	Ösophagitis
K31	5	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
M13	5	Sonstige Arthritis
C18	4	Bösartige Neubildung des Kolons
C93	4	Monozytenleukämie
F32	4	Depressive Episode
I10	4	Essentielle (primäre) Hypertonie
K30	4	Funktionelle Dyspepsie
K74	4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K76	4	Sonstige Krankheiten der Leber
M25	4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N18	4	Chronische Nierenkrankheit
R19	4	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R51	4	Kopfschmerz
A02	< 4	Sonstige Salmonelleninfektionen

D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekannten Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D51	< 4	Vitamin-B12-Mangelanämie
D62	< 4	Akute Blutungsanämie
G40	< 4	Epilepsie
G43	< 4	Migräne
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J03	< 4	Akute Tonsillitis
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
R06	< 4	Störungen der Atmung
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T67	< 4	Schäden durch Hitze und Sonnenlicht
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-100	967	Klinische Untersuchung in Allgemeinanästhesie
1-632	917	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	551	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	517	Diagnostische Koloskopie
1-444	268	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-800	107	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-055	81	Endosonographie der Gallenwege
3-056	81	Endosonographie des Pankreas
1-630	73	Diagnostische Ösophagoskopie
5-452	73	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-054	68	Endosonographie des Duodenums
1-654	49	Diagnostische Rektoskopie
5-513	34	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-987	28	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
9-320	24	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
1-424	22	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-652	21	Diagnostische Endoskopie des Darmes über ein Stoma
5-469	21	Andere Operationen am Darm
1-651	20	Diagnostische Sigmoideoskopie
5-449	19	Andere Operationen am Magen

5-431	17	Gastrostomie
1-853	12	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-640	11	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
8-153	11	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
5-429	9	Andere Operationen am Ösophagus
1-631	6	Diagnostische Ösophagogastroskopie
5-433	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-482	6	Peranale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-642	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-053	5	Endosonographie des Magens
8-152	4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-200	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-441	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-641	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-845	< 4	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
1-902	< 4	Testpsychologische Diagnostik
3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
5-489	< 4	Andere Operation am Rektum
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-018	< 4	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gastroenterologische/Diabetologische/Allgemeininternistische Ambulanz, Sprechstunden Endoskopie: Mo., Mi., Fr. 13.00-15.00 Uhr, Gastroenterologie/Diabetologie u. Allg. Inn. Med.: Di. 13.00-15.00 Uhr	auf Überweisung eines fachärztlich tätigen Internisten
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Ambulanz Diabetisches Fußsyndrom, Sprechstunde Donnerstag 13.00-15.00 Uhr	auf Überweisung einer diabetologischen Schwerpunktpraxis
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Sprechstunden Gastroenterologie/ Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin Dienstag 13.00-15.00 Uhr, Sprechstunde Diabetisches Fußsyndrom Donnerstag 13.00-15.00 Uhr	ambulante 24 Stunden ph-Metrie auf Überweisung vom Facharzt für Gastroenterologie
AM07	Privatambulanz	Chefarzt-Sprechstunde Donnerstag 15.00-17.00 Uhr	
AM08	Notfallambulanz (24h)		interdisziplinäre Notfallaufnahme
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	223	Diagnostische Koloskopie
1-444	85	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-5.11 Personelle Ausstattung

B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
6,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**
6,4	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,64	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
5,76	360,41666

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
2,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
2,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,29	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
2,61	795,40229

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ23	Innere Medizin
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF28	Notfallmedizin
ZF46	Tropenmedizin

B-5.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
16,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
16,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
16,7	124,31137

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
1,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
1,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
1,6	1297,50000

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Entlasungmanagements
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	Basiskurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement (QB in den Abteilungen)
ZP14	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP16	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-5.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

keine Angaben

B-6 Fachabteilung Klinik für Gefäßchirurgie- und endovaskuläre Chirurgie

B-6.1 Klinik für Gefäßchirurgie- und endovaskuläre Chirurgie

Anzahl Betten:
20
Fachabteilungsschlüssel:
1518
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Rainer Fritzsche	Chefarzt	03722 / 762407 - 762436	03722 / 762862407	rainer.fritzsche@diakomed.de

B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-6.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gefäßchirurgie- und endovaskuläre Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	offen chirurgische und endovaskuläre
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	Aneurysmachirurgie, Hybrideingriffe, Bypasschirurgie, PTA, OP der Halsschlagader, Rotationsthrombektomie
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	Celon-Varizen
VC57	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe	Spalthauttransplantation
VC58	Spezialsprechstunde	Sprechstunde: Mittwoch 9.30-15.30 Uhr

VC61	Dialyseshuntchirurgie	Primäranlagen, Revisionen, Katheteranlagen, Angioplastie von Shuntanlagen
VC62	Portimplantation	
VC63	Amputationschirurgie	
VI39	Physikalische Therapie	
VR02	Native Sonographie	
VR04	Duplexsonographie	

B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-6.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
519

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I70	253	Atherosklerose
I83	63	Varizen der unteren Extremitäten
N18	45	Chronische Nierenkrankheit
I65	25	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
T82	19	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
E11	17	Diabetes mellitus, Typ 2
I71	17	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	13	Arterielle Embolie und Thrombose
T81	13	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T87	8	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
I80	7	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I72	5	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
L97	5	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
A46	4	Erysipel [Wundrose]
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
I63	< 4	Hirninfarkt

I73	< 4	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
I87	< 4	Sonstige Venenkrankheiten
I89	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
L03	< 4	Phlegmone
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L88	< 4	Pyoderma gangraenosum
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M10	< 4	Gicht
M34	< 4	Systemische Sklerose
M47	< 4	Spondylose
M54	< 4	Rückenschmerzen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels

B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-836	242	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-381	103	Endarteriektomie
5-380	80	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-38f	76	Offen chirurgische Angioplastie (Ballon)
5-865	72	Amputation und Exartikulation Fuß
5-385	70	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-930	66	Art des Transplantates
5-394	65	Revision einer Blutgefäßoperation
5-916	64	Temporäre Weichteildeckung
5-38c	46	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen ungecoverten Stents
5-392	42	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
8-840	32	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
5-869	25	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-393	24	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
8-190	24	Spezielle Verbandstechniken
8-800	24	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-864	22	Amputation und Exartikulation untere Extremität
8-987	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-83b	18	Zusatzinformationen zu Materialien

5-395	17	Patchplastik an Blutgefäßen
5-850	16	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-399	14	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-896	14	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	12	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
8-192	11	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-38a	10	Endovaskuläre Implantation von Stent-Prothesen
5-866	10	Revision eines Amputationsgebietes
5-38g	9	Selektive offene intravasale Lyse
5-892	9	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-901	6	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-983	6	Reoperation
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-382	4	Resektion von Blutgefäßen mit Reanastomosierung
5-383	4	Resektion und Ersatz (Interposition) von (Teilen von) Blutgefäßen
5-38e	4	Offen chirurgische Implantation von großlumigen ungecoverten Stents
8-812	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
5-384	< 4	Resektion und Ersatz (Interposition) an der Aorta
5-386	< 4	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-38d	< 4	Offen chirurgische Implantation von nicht großlumigen gecoverten Stents
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-820	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-842	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden gecoverten Stents (Stent-Graft)
8-849	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von sonstigen ungecoverten großlumigen Stents
8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Gefäßsprechstunde Mittwoch 9.30-15.30 Uhr	Sonographische Untersuchungen (Extremitäten und Extrakraniell), Wundversorgung bei komplizierten venösen Ulcera, AVK, MRSA, Diabetisches Fußsyndrom
AM07	Privatambulanz		
AM08	Notfallambulanz (24h)		interdisziplinäre Notfallaufnahme
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Sprechstunde: Mittwoch 07.30-13.00 Uhr und 14.00-17.30 Uhr (zu allen angeführten Zeiten ist die Behandlung von Arbeits- u. Schulunfällen möglich)	Gefäßdiagnostik u. direkte OP-Planung (z.B. Extrakranielle hirnversorgende Arterien) Phlebologie (z.B. Varizen-Stripping u. endovenöse Lasertherapie bei Stammvarikose), Allgemeinchirurgie (z.B. Haut- u. Weichteiltumore), Ulcuschirurgie, Igelleistungen (Verödungsbehandlg. v. Besenreiservarizen)
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-385	43	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-392	5	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention

B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-6.11 Personelle Ausstattung

B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
3,8	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**
3,8	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	**Fälle je VK/Person:**
0	

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
1,14	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
2,66	195,11278

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
2,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
2,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,78	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
1,82	285,16483

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie

B-6.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:

7	74,14285

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	Grund- und Aufbaukurs
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	Grund- und Basiskurs
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement (QB in den Abteilungen)
ZP14	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-6.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

keine Angaben

B-7 Fachabteilung Innere Medizin I (Schwerpunkte: Kardiologie, Pulmologie und Angiologie)

B-7.1 Innere Medizin I (Schwerpunkte: Kardiologie, Pulmologie und Angiologie)

Anzahl Betten:
63
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Gerlind-Juana Hermsdorf	Chefärztin	03722 / 762440 - 762441	03722 / 762862440	gerlind-juana.hermsdorf@diakomed.de

B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-7.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin I (Schwerpunkte: Kardiologie, Pulmologie und Angiologie)	Kommentar / Erläuterung
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	einschließlich Echokardiographie, TEE
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	innerhalb der telemedizinischen Stroke Unit (seit 2013 mit Zertifikat)
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	

VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	einschließlich Bronchoskopie
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	z. B. Diagnostik von Lungenkrebs
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	einschließlich Herzschrittmacher und Defibrillatortherapie
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI38	Palliativmedizin	
VI39	Physikalische Therapie	
VI40	Schmerztherapie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VN24	Stroke Unit	seit 2013 telemedizinische Stroke Unit mit Zertifikat
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	

B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-7.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
3022

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-7.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	382	Herzinsuffizienz
I63	261	Hirninfarkt
I11	198	Hypertensive Herzkrankheit
R55	166	Synkope und Kollaps
E86	165	Volumenmangel
J18	120	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I48	118	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
G45	105	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J20	92	Akute Bronchitis
R07	89	Hals- und Brustschmerzen
I10	83	Essentielle (primäre) Hypertonie
R42	80	Schwindel und Taumel
M54	77	Rückenschmerzen
I21	74	Akuter Myokardinfarkt
J44	72	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I95	60	Hypotonie
G40	54	Epilepsie
H81	46	Störungen der Vestibularfunktion
R00	45	Störungen des Herzschlages
A41	38	Sonstige Sepsis
I80	36	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I49	30	Sonstige kardiale Arrhythmien
I61	30	Intrazerebrale Blutung
I26	25	Lungenembolie
I47	24	Paroxysmale Tachykardie
I20	23	Angina pectoris
A46	22	Erysipel [Wundrose]
F41	20	Andere Angststörungen
G43	16	Migräne
I45	16	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I62	16	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
T75	16	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
G51	14	Krankheiten des N. facialis [VII. Hirnnerv]
G58	14	Sonstige Mononeuropathien
I44	13	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock

N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T63	13	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
S72	11	Fraktur des Femurs
E11	10	Diabetes mellitus, Typ 2
J15	10	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
R51	10	Kopfschmerz
F10	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
T78	9	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
Z45	9	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
N17	8	Akutes Nierenversagen
R06	8	Störungen der Atmung
C34	7	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
I70	7	Atherosklerose
J45	7	Asthma bronchiale
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
J06	6	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
M62	6	Sonstige Muskelkrankheiten
T59	6	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
H49	5	Strabismus paralyticus
I33	5	Akute und subakute Endokarditis
M10	5	Gicht
R20	5	Sensibilitätsstörungen der Haut
T82	5	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
A40	4	Streptokokkensepsis
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D64	4	Sonstige Anämien
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G62	4	Sonstige Polyneuropathien
I25	4	Chronische ischämische Herzkrankheit
K52	4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
M47	4	Spondylose
R04	4	Blutung aus den Atemwegen
R09	4	Sonstige Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
T42	4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
E05	< 4	Hyperthyreose [Thyreotoxikose]

F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F60	< 4	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G44	< 4	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
I42	< 4	Kardiomyopathie
I51	< 4	Komplikationen einer Herzkrankheit und ungenau beschriebene Herzkrankheit
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J01	< 4	Akute Sinusitis
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
J93	< 4	Pneumothorax
L27	< 4	Dermatitis durch oral, enteral oder parenteral aufgenommene Substanzen
M25	< 4	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
N19	< 4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
R22	< 4	Lokalisierte Schwellung, Raumforderung und Knoten der Haut und der Unterhaut
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-933	370	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-98b	346	Andere neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-320	286	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-052	173	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-207	172	Elektroenzephalographie (EEG)
1-620	121	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-710	88	Ganzkörperplethysmographie
5-377	58	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
1-613	47	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop

8-800	44	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-844	38	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-020	33	Therapeutische Injektion
8-987	31	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-378	22	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-430	20	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-640	18	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-902	15	Testpsychologische Diagnostik
8-771	14	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	9	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-200	8	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-266	5	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
8-812	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Internistische Ambulanz, Terminvergabe nach individueller Absprache über Chefarztsekretariat Annerose Barde (Telefon: 0372276-2440)	Farbduplexechokardiografie einschl. transoesophagealer Echokardiografie/Doppler- und Duplexsonographie mit Überweisung durch den fachärztlich tätigen Internisten
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Schrittmacherambulanz, schriftliche Terminvergabe durch Funktionsdiagnostik	Durchführung der Schrittmacherkontrolle und -programmierung für Aggregate, die im DIAKOMED implantiert wurden, bis 3 Monate nach Implantation mit Überweisung durch den Hausarzt

AM07	Privatambulanz	Terminvereinbarung einer Privatsprechstunde über Chefarztsekretariat Annerose Barde (Telefon: 0372276-2440)	
AM08	Notfallambulanz (24h)		interdisziplinäre Notfallaufnahme
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-7.11 Personelle Ausstattung

B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
8,9	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
8,9	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,9	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
8,0	377,75000

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
4,4	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
4,4	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:

0,1	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
4,3	702,79069

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

B-7.11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
32,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
32,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
32,1	94,14330

Altenpfleger und Altenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
0,6	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,6	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:

0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,6	5036,66666

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
0,7	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,7	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,7	4317,14285

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
1,3	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
1,3	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
1,3	2324,61538

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	Grund- und Aufbaukurs
ZP03	Diabetes	Diabetesberatung
ZP05	Entlassungsmanagement	interdisziplinär über Sozialdienst
ZP06	Ernährungsmanagement	interdisziplinär
ZP08	Kinästhetik	Basiskurs
ZP11	Notaufnahme	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	zentrales Qualitätsmanagement (QB in den Abteilungen)
ZP14	Schmerzmanagement	interdisziplinär
ZP16	Wundmanagement	interdisziplinär
ZP17	Case Management	zentrales Casemanagement
ZP18	Dekubitusmanagement	interdisziplinär im Rahmen des Wundmanagements

B-7.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Ergotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:
0,5	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:
0,5	
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0	
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:
0,5	6044,00000

Physiotherapeuten:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9		Logopäde
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,9	3357,77777	Logopäde

B-8 Fachabteilung für Radiologie

B-8.1 Fachabteilung für Radiologie

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Limbacher Straße 19b, 09232 Hartmannsdorf	http://www.diakomed.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dipl.- Med. Olaf Dost	Leitender Chefarzt und Chefarzt der Radiologie	03722 / 762450 - 762451	03722 / 762862450	olaf.dost@diakomed.de

B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:
Keine Zielvereinbarung getroffen

B-8.3 Medizinische Leistungsangebote

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Fachabteilung für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	im Verbund mit den Kliniken
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	im Verbund mit den Kliniken
VR04	Duplexsonographie	im Verbund mit den Kliniken
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	im Verbund mit den Kliniken
VR06	Endosonographie	im Verbund mit den Kliniken
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	

VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	CT-gestützt
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR27	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 4D-Auswertung	
VR28	Intraoperative Anwendung der Verfahren	
VR29	Quantitative Bestimmung von Parametern	
VR42	Kinderradiologie	
VR43	Neuroradiologie	
VR44	Teleradiologie	Durchführung innerhalb des Hause mit den Radiologen sowie in Zusammenarbeit mit ausgewählten Kliniken (Klinikum Chemnitz, Krankenhaus Altenburg, Universitätsklinikum Leipzig)

B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit

trifft nicht zu / entfällt

B-8.5 Fallzahlen

Vollstationäre Fallzahl:
0

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-8.6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	1706	Native Computertomographie des Schädels
3-225	569	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-990	431	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-800	389	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-228	198	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-222	169	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-205	147	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

3-820	106	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	88	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-828	88	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-202	79	Native Computertomographie des Thorax
3-203	72	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-206	39	Native Computertomographie des Beckens
3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	25	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-82a	24	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-806	21	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	20	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-823	10	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-825	10	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-137	6	Ösophagographie
3-13a	6	Kolonkontrastuntersuchung
3-138	< 4	Gastrographie
3-13m	< 4	Fistulographie
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-227	< 4	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Konventionelle Radiologie	•Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)	Gesamtes Spektrum (Thorax, Abdomen, Skelett, Knochen, Gelenke)

AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Radiologie-Ambulanz für MRT		ambulante MRT-Untersuchungen erfolgen auf Überweisung aller niedergelassenen Ärzte verschiedener Fachgebiete
AM07	Privatambulanz		•Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)	
AM08	Notfallambulanz (24h)		•Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11)	
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		•Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		•Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01) •Computertomographie (CT), nativ (VR10) •Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel (VR11) •Computertomographie (CT), Spezialverfahren (VR12) •Magnetresonanztomographie (MRT), nativ (VR22) •Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel (VR23) •Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren (VR24) •Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25) •Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (VR26)	

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:
Ja

B-8.11 Personelle Ausstattung

B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:
3,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
3,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
0,2
Stationäre Versorgung:
3,6

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:
3,8
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:
3,8
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:
0
Ambulante Versorgung:
0,2
Stationäre Versorgung:
3,6

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ23	Innere Medizin
AQ54	Radiologie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF23	Magnetresonanztomographie – fachgebunden –
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –

B-8.11.2 Pflegepersonal

keine Angaben

B-8.11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate für:

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	228	101,8	
Geburtshilfe	261	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	52	100,0	
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	15	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	47	102,1	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	5	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	244	99,2	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	228	100,9	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	20	80,0	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung dargestellt.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	67	101,5	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Karotis-Revaskularisation	26	100,0	
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	173	98,8	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	166	97,0	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Knieendoprothesenversorgung dargestellt.
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	7	142,9	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	21	100,0	

Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	5	100,0	
Neonatologie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	169	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für:

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 98,17 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 98,12 / 98,22	*8)* 232 / 232 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 98,37 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 98,25 *6)* Nicht definiert *7)* 98,20 / 98,30	*8)* 231 / 231 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 98,36 / 100,00	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 96,16 *6)* Nicht definiert *7)* 95,79 / 96,50	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme *3)* nein	*4)* gut	*5)* 95,55 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 95,47 / 95,63	*8)* 208 / 206 / - *9)* 99,04 *10)* unverändert *11)* 96,56 / 99,74	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 97,35 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 97,18 / 97,50	*8)* 25 / 25 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 86,68 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme *3)* nein	*4)* gut	*5)* 93,26 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 93,13 / 93,40	*8)* 116 / 110 / - *9)* 94,83 *10)* unverändert *11)* 89,17 / 97,61	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 98,73 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 98,68 / 98,78	*8)* 201 / 201 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 98,12 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 95,20 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 95,10 / 95,29	*8)* 164 / 164 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 97,71 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 97,83 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 97,76 / 97,90	*8)* 164 / 164 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 97,71 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts *3)* nein	*4)* gut	*5)* 13,25 *6)* Nicht definiert *7)* 13,12 / 13,37	*8)* 232 / 29 / - *9)* 12,50 *10)* unverändert *11)* 8,85 / 17,38	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus *3)* nein	*4)* gut	*5)* 95,72 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 95,64 / 95,79	*8)* 232 / 232 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 98,37 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,03 *6)* <= 1,58 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 1,02 / 1,04	*8)* 232 / 29 / 34,80 *9)* 0,83 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,59 / 1,16	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 1,38 *6)* Nicht definiert *7)* 1,30 / 1,46	*8)* 48 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 7,41	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Komplikationen während oder aufgrund der Operation *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,88 *6)* <= 2,00 % (Toleranzbereich) *7)* 0,81 / 0,95	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* U32 *13)* unverändert	*14)* *15)*

1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,93 *6)* <= 3,74 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,88 / 0,99	*8)* 48 / 0 / 0,90 *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 3,93	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Dauer der Operation *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 86,35 *6)* >= 60,00 % (Toleranzbereich) *7)* 86,10 / 86,59	*8)* 48 / 46 / - *9)* 95,83 *10)* unverändert *11)* 86,02 / 98,85	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Kontrolle und zur Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden *3)* nein	*4)* gut	*5)* 95,34 *6)* >= 90,00 % (Toleranzbereich) *7)* 95,26 / 95,42	*8)* 174 / 172 / - *9)* 98,85 *10)* unverändert *11)* 95,91 / 99,68	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	*2)* Lageveränderung oder Funktionsstörung der Sonde *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 1,50 *6)* <= 3,00 % (Toleranzbereich) *7)* 1,42 / 1,59	*8)* 48 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 7,41	*12)* R10 *13)* verbessert	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten *3)* nein	*4)* gut	*5)* 95,85 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 95,60 / 96,09	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen *3)* nein	*4)* gut	*5)* 99,13 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 99,10 / 99,15	*8)* 258 / 258 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 98,53 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,20 *6)* Nicht definiert *7)* 0,19 / 0,21	*8)* 253 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 1,50	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,39 *6)* Nicht definiert *7)* 1,35 / 1,42	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,14 *6)* Nicht definiert *7)* 1,10 / 1,17	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 95,61 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 95,13 / 96,04	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Geburtshilfe	*2)* Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,48 *6)* Sentinel-Event *7)* 0,36 / 0,65	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* - *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Kritischer Zustand des Neugeborenen *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,03 *6)* Nicht definiert *7)* 0,03 / 0,04	*8)* 253 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 1,50	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts *3)* ja	*4)* gut	*5)* 98,22 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 98,16 / 98,27	*8)* 58 / 58 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 93,79 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,06 *6)* <= 2,29 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 1,03 / 1,08	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 1,02 *6)* Nicht definiert *7)* 0,97 / 1,08	*8)* 253 / 0 / 0,44 *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 8,43	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,02 *6)* <= 2,26 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,99 / 1,05	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Kaiserschnittgeburten *3)* nein	*4)* gut	*5)* 31,42 *6)* Nicht definiert *7)* 31,31 / 31,53	*8)* 261 / 58 / - *9)* 22,22 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 17,60 / 27,65	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Geburtshilfe	*2)* Kaiserschnittgeburten - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,97 *6)* <= 1,24 (90. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,97 / 0,98	*8)* 261 / 58 / 72,14 *9)* 0,80 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,64 / 1,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Gynäkologische Operationen	*2)* Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 91,33 *6)* >= 78,37 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 91,02 / 91,64	*8)* 11 / 10 / - *9)* 90,91 *10)* unverändert *11)* 62,26 / 98,38	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*

1) Gynäkologische Operationen	*2)* Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 12,04 *6)* <= 20,00 % (Toleranzbereich) *7)* 11,55 / 12,55	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Gynäkologische Operationen	*2)* Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,53 *6)* <= 5,00 % (Zielbereich) *7)* 1,41 / 1,66	*8)* 24 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 13,80	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Gynäkologische Operationen	*2)* Blasenkatheter länger als 24 Stunden *3)* nein	*4)* gut	*5)* *6)* <= 8,52 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* /	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* - *11)* - / -	*12)* S91 *13)*	*14)* *15)* Die Liegedauer der transurethralen Dauerkatheter betrug in allen ermittelten Fällen weniger 24 Stunden.
1) Operation an der Brust	*2)* Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,15 *6)* Sentinel-Event *7)* 0,08 / 0,28	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 11,62 *6)* <= 20,75 % (90. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 10,77 / 12,54	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 96,75 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 96,62 / 96,88	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 94,91 *6)* >= 90,00 % (Zielbereich) *7)* 94,67 / 95,14	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* verbessert	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund *3)* nein	*4)* gut	*5)* 13,92 *6)* Nicht definiert *7)* 13,65 / 14,19	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Rate an Patientinnen mit einem positiven HER2/neu-Befund - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,91 *6)* Nicht definiert *7)* 0,90 / 0,93	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Operation an der Brust	*2)* Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 80,66 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 80,13 / 81,19	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* D50 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Operation an der Brust	*2)* Röntgen- oder Ultraschalluntersuchung der Gewebeprobe während der Operation bei Patientinnen mit markiertem Operationsgebiet (Drahtmarkierung) *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 97,74 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 97,52 / 97,95	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion *3)* ja	*4)* schwach	*5)* 0,28 *6)* <= 1,00 % (Toleranzbereich) *7)* 0,24 / 0,31	*8)* 63 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* - *11)* 0,00 / 5,75	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	*2)* Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,86 *6)* <= 3,00 % (Toleranzbereich) *7)* 0,69 / 1,09	*8)* 5 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 43,45	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,98 *6)* <= 3,70 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,92 / 1,05	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 3,20 *6)* <= 6,00 % (Toleranzbereich) *7)* 3,09 / 3,32	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* - *11)* - / -	*12)* R10 *13)* verbessert	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Komplikationen während oder aufgrund der Operation *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,14 *6)* <= 2,00 % (Toleranzbereich) *7)* 0,94 / 1,38	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,78 *6)* Nicht definiert *7)* 1,53 / 2,07	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,01 *6)* <= 4,77 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,87 / 1,18	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 3,87 *6)* <= 6,00 % (Toleranzbereich) *7)* 3,69 / 4,07	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion *3)* ja	*4)* schwach	*5)* 0,71 *6)* <= 2,48 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,63 / 0,80	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Lageveränderung oder Funktionsstörung von angepassten oder neu eingesetzten Sonden *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 0,69 *6)* <= 3,00 % (Toleranzbereich) *7)* 0,52 / 0,91	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	*2)* Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 3,54 *6)* <= 8,52 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 3,36 / 3,72	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,41 *6)* Nicht definiert *7)* 1,37 / 1,44	*8)* 12 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 24,25	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 3,04 *6)* Nicht definiert *7)* 2,99 / 3,11	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm²) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 18,23 *6)* <= 40,38 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 18,12 / 18,34	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm²) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 23,71 *6)* <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 23,25 / 24,17	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm²) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 17,26 *6)* <= 40,55 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 17,13 / 17,40	*8)* 8 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 32,44	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 7,11 *6)* <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 7,04 / 7,19	*8)* 13 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 22,81	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 21,74 *6)* <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 21,30 / 22,19	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 15,54 *6)* <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 15,41 / 15,67	*8)* 8 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* unverändert *11)* 0,00 / 32,44	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung *3)* nein	*4)* gut	*5)* 32,23 *6)* Nicht definiert *7)* 32,00 / 32,45	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße *3)* nein	*4)* gut	*5)* 54,60 *6)* >= 24,18 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 54,41 / 54,78	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) *3)* nein	*4)* gut	*5)* 90,83 *6)* >= 80,56 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 90,56 / 91,09	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* unverändert *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 94,89 *6)* >= 89,75 % (5. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 94,79 / 94,98	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,05 *6)* <= 2,38 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 1,02 / 1,08	*8)* 12 / 0 / 0,22 *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 12,95	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	*2)* Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 1,00 *6)* <= 2,05 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,98 / 1,02	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	*2)* Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,40 *6)* Nicht definiert *7)* 0,39 / 0,40	*8)* 8537 / 50 / - *9)* 0,59 *10)* - *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	*2)* Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,99 *6)* <= 2,11 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,98 / 0,99	*8)* 8537 / 50 / 40,20 *9)* 1,24 *10)* - *11)* - / -	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	*2)* Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 0,01 *6)* Sentinel-Event *7)* 0,01 / 0,01	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* - *11)* - / -	*12)* D50 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	*2)* Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,32 *6)* Nicht definiert *7)* 0,32 / 0,33	*8)* 8537 / 35 / - *9)* 0,41 *10)* - *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	*2)* Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben *3)* nein	*4)* gut	*5)* 0,06 *6)* Nicht definiert *7)* 0,06 / 0,07	*8)* 8537 / 13 / - *9)* 0,15 *10)* - *11)* - / -	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Wechsel des Herzschrittmachers (ohne Eingriff an den Sonden)	*2)* Zusammengefasste Bewertung der Qualität zur Durchführung der Kontrolle und der Messung eines ausreichenden Signalausschlags der Sonden *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 96,32 *6)* >= 95,00 % (Toleranzbereich) *7)* 96,18 / 96,45	*8)* 54 / 54 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 93,36 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 98,27 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 98,04 / 98,47	*8)* 19 / 19 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 83,18 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 99,04 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 98,82 / 99,22	*8)* 7 / 7 / - *9)* 100,00 *10)* unverändert *11)* 64,57 / 100,00	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,06 *6)* <= 3,32 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,97 / 1,15	*8)* 26 / 0 / 0,47 *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 7,19	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,03 *6)* <= 4,33 (95. Perzentil, Toleranzbereich) *7)* 0,92 / 1,15	*8)* 26 / 0 / 0,22 *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 15,30	*12)* R10 *13)* unverändert	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schlaganfall oder Tod nach Operation *3)* nein	*4)* mäßig	*5)* 2,25 *6)* Nicht definiert *7)* 2,07 / 2,44	*8)* 26 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 12,87	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schwerer Schlaganfall oder Tod nach Operation *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,23 *6)* Nicht definiert *7)* 1,10 / 1,37	*8)* 26 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* 0,00 / 12,87	*12)* N02 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 96,99 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 96,32 / 97,55	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 98,40 *6)* >= 95,00 % (Zielbereich) *7)* 97,69 / 98,90	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 1,58 *6)* Nicht definiert *7)* 1,16 / 2,15	*8)* < 4 / - / - *9)* - *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	*2)* Schlaganfall oder Tod nach Operation bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit und gleichzeitiger Operation zur Überbrückung eines verengten Gefäßes *3)* nein	*4)* schwach	*5)* 11,71 *6)* Sentinel-Event *7)* 8,69 / 15,61	*8)* 0 / 0 / - *9)* 0,00 *10)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar *11)* - / -	*12)* N01 *13)* eingeschränkt/ nicht vergleichbar	*14)* *15)*

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP
Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD)
Koronare Herzkrankheit (KHK)

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	163

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	43 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	38 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	36 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)